

Biografisches Erzählen

Ortsgeschichten



*Ach nicht getrennt zu sein,
nicht durch so wenig Wandung
vom Sternenmaß.*

Innres, was ists?

*Wenn nicht gesteigerter Himmel,
durchworfen mit Vögeln und tief
von Winden der Heimkehr*

- Rainer Maria Rilke

Motivation

So wie jeder Mensch eine Biografie hat, so blickt auch jeder Ort auf eine lange Kette von Ereignissen zurück. Doch Orte werden älter als Menschen. Ihre Geschichten reichen weit in die Vergangenheit und weit in die Zukunft hinein. Manche Weiler und Höfe haben über Jahrhunderte den Wechsel vieler Generationen erlebt.

Orte, denen wir uns verbunden fühlen, können eine Fülle von Emotionen in uns wachrufen: Manchmal Stolz und Freude, manchmal auch Trauer und Schmerz. Oft entsteht so der Wunsch, dass die Geschichte unseres Ortes nicht in Vergessenheit gerät, sondern lebendig bleibt und weitererzählt wird.

Diese "biografischen" Geschichten erinnern an die Kunst des Bildhauens: Auch in einem einfachen Block kann eine ausdrucksstarke, anmutige Skulptur stecken, die durch kunstvolles Weglassen herausgearbeitet wird. Manchmal sind Fakten nur ein farbloser Ersatz für die lebendige Art, die Wahrheit mit einer Geschichte zu erzählen. Da brauchst du gar nichts zu erfinden, die tatsächlichen Ereignisse sind eindrucksvoll genug!

Inhalte

Die Geschichte eines Ortes zu erzählen bedarf einer sorgfältigen Auseinandersetzung mit seiner Chronik. Dafür arbeiten wir mit einer selbst entwickelten Methode, der "Biografie-Landkarte".

- Arbeit mit der Chronik des Ortes
- Visualisierung der Chronik mit der "Biografie-Landkarte"
- Grundmuster der Kunst des Geschichtenerzählens
- Praktische Impulse und Übungen zum Erzählen biografischer Ortsgeschichten



Organisatorisches

Format	Intensiver Tagesworkshop; Kleingruppe, bis 16 Personen; Wir legen großen Wert auf ein praxisorientiertes Format. Deine Bereitschaft zum aktiven Erzählen, Zuhören und Umgang mit Feedback ist also unbedingt erforderlich.
Zielgruppe	Menschen, die sich mit der Geschichte eines bestimmten Ortes oder Platzes verbunden fühlen und sie aufarbeiten und lebendig weitererzählen wollen.
Investition	Nach diesem Workshop • wirst du eine Antwort auf die Frage haben, was dich mit "deinem" Ort verbindet • findest du Ereignisse, auf die du dein Gegenüber aufmerksam machen möchtest, in der Chronik des Ortes wieder, • kannst du Geschichten zu diesen Ereignissen herausarbeiten und • kannst die Geschichte des Ortes lebendig und pointiert erzählen.

Preise und Termine auf Anfrage; gerne bieten wir dieses Format für Gruppen an.

Anbieter

Mit dem Verein "Nomadische Erzählkunst e. V." setzen wir uns dafür ein, die uralte Kulturtechnik des freien mündlichen Erzählens wieder in der Gesellschaft zu verbreiten. Wir sammeln und erzählen Geschichten aus verschiedensten Kulturen, die auf "enkeltauglichen" Denk- und Lebensweisen basieren. Dabei suchen wir je eigene, der lokalen Kultur angemessene Wege, die wechselseitigen Beziehungen zwischen Menschen, Orten und Narrativen zu gestalten. Durch angewandte Erzählkunst unterstützen wir Menschen, in ihren Umfeldern Verbundenheit und Kreativität wachzurufen. Diese Qualitäten werden zur Lösung der großen Fragen des 21. Jahrhunderts dringend gebraucht.



Kathinka Marcks (Erzählerin) war vor allem ZuhörerIn, bis sie während ihres Studiums auf La Réunion (F) die Kraft der Geschichten entdeckte. Heute erzählt sie sowohl Literarisches und Biographisches als auch Volksgut und Mythen aus der ganzen Welt. Dabei experimentiert sie mit Stimme, Körper und Ausdruck, inspiriert durch Dansexpressie und das Roy Hart Theatre. Interkulturelles und mehrsprachiges Erzählen sind Kathinkas leidenschaftlicher beruflicher Alltag, den sie durch die Organisation von Auftritten, Projekten, Workshops und dem Erzählkunstfestival "Weltgeschichtentage" in Freiburg verwirklicht.



Daniel Hoeckendorff (Outdoor Guide) ist ein Spurensucher, der Menschen durch die Wildnis begleitet - sowohl durch die äußere, als auch durch die innere. Als Wirtschaftsingenieur, Projektleiter, Prozessbegleiter, Erlebnispädagoge und Coach hat er in verschiedensten Umfeldern Erfahrung gesammelt. Daniel erzählte seine erste Geschichte in einem Coachingprozess und war von ihrer subtilen Wirkung überrascht. Heute gestaltet er Begegnungsräume zwischen Menschen, Orten und Geschichten und organisiert Netzwerkveranstaltungen, Workshops und Seminare für Erzählkunst.



Nomadische Erzählkunst e. V.
Talstraße 4
D-79256 Buchenbach
<http://nomadische-erzaehlkunst.de>
info@nomadische-erzaehlkunst.de
T: +49 170 36 78 194

in Kooperation mit



die Erzählerin